### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902

111 (24.4.1902)

# Beilage zu Ar. 111 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 24. April 1902.

Marktpreise der Woche vom 13. April bis 20. April 1902. (Mitgetheilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)					
Erhebungsorte Beilen 100 Kilogramm	Frhebungsorte	Roggen Ogen Gen Gortge Gartoffeln Rartoffeln Rartoffeln Gelgen o. Kernell Kr. 1 Roggennehl Kr. 1 Roggennehl 1	Sorte Songleisch Rubskeisch Rubsk	Hannelfteifche Geweinesteife Geber 200 10 Getäd Geer 200 10 Getäd Geer 200 10 Getäd Geer 200 10 Geber 200 10	handen General
Particular	renburg enburg ent ') fatt ') ichit' ichia ichial ichial ichiae ilkruhe ') rzheim nnheim imekingen belberg ') sbach rtheim ') imng bei größeren Gesch	6.— 5.— 6.— 5.70 38 — 6.50 6.— 6.— 4.80 40 26 8.— — 10.— 5.60 44 40 6.80 6.20 7.50 9.— 4.90 40 26 6.— 8.— 3.90 50 43 6.80 — 8.50 4.55 40 32 7.80 5.80 9.— 3.50 36 26 6.50 6.— 8.50 4.20 40 30 6.50 5.— 8.— 4.40 32 24 7.— — 9.— 4.20 40 36 7.— 6.— 9.— 7.— 40 36 7.— 6.— 9.— 7.— 40 36 7.— 6.— 8.— 4.40 40 38 8.— 7.— 8.50 4.50 36 28 8.— 6.— 8.— 4.40 40 38 8.— 7.— 8.50 4.50 36 28 8.— 6.— 8.— 4.— 40 28 65 65 6.— 8.— 4.— 40 28 65 65 6.— 8.— 4.— 40 28	24 28 136 128 110 124 125 36 140 140 120 144 120 144 120 144 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 145 140 120 140 140 140 140 140 140 140 140 140 14	0 140 150 220 50 22 100 4 130 144 170 50 24 75 0 120 160 220 50 24 80 0 140 150 185 53 22 85 0 140 140 190 60 24 90 0 150 140 220 55 21 75 2 — 140 200 50 24 85 0 160 160 230 55 22 80 0 140 140 230 60 22 70 0 150 150 220 55 20 80 4 140 140 212 60 20 80 0 140 152 230 55 20 80 0 140 152 230 55 20 80 0 140 152 230 55 20 80 0 140 152 230 55 20 80 0 140 152 230 55 20 80 0 140 152 230 60 22 70 6 6 140 150 250 55 20 90 2 140 152 230 60 22 80 2 140 152 230 60 22 80 0 120 150 240 60 22 75 2 130 152 230 60 22 80 0 120 150 240 60 22 75 2 130 152 230 60 24 80 0 150 160 240 60 19 80 0 150 160 240 60 19 80 2 140 152 260 70 24 70 2 144 160 240 60 20 70 0 100 140 188 50 22 80 entern.	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Unfallversicherungs=Action=Ge	Sellichaft R	dlnische Fener	r-Verngeru	ngs-welenle	yaji Golonia.
Tin Wien I., Weihburggaffe 4		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE RESERVE AND ADDRE	hnungs=Abscheminn= und Be	hluf pro 190	)1. Ausgabe.
Andenz. incl. der Erhebungsk	\$\frac{\text{Rronen.}}{\text{381}} \frac{164.34}{1.331 \text{164.34}} \frac{1}{1.351 \text{164.34}} \frac{1}{1.351 \text{162.90}} \frac{3}{3.352 \text{161.195}} \frac{60 \text{113.49}}{1 \text{262.90}} \frac{3}{3.352 179 \text{179	Ueberträge aus dem Borjahre: a. Prämien-Ueberträge b. Schaden-Rejerve c. Sonstige Ueberträge, und zw. aus alter Rechnung Prämien-Einnahme, abzüglich der Rebenseistungen der Bersicherten Gesellschaft a. Zinsen b. Miethserträge Coursgewinn aus ausgeloosten bapieren Sonstige Einnahmen Sonstige Einnahmen  Bechsel der Altionäre Hoppothefreier Grundbesit Hoppothefreier und Grundichuldsord Darlehen aus Bertspapiere Bertspapiere, nach Maßgabe des Jandelsgesehuches Bechsel Guthaben bei Banthänsern Guthaben bei anderen Bersicherun schussen	2 947 117 82 122 000 — 45 153 74 6 717 514 40 25 118 78 512 598 75 34 214 47 2 088 40 — 2 088 40 — 2 088 40 — 2 088 \$261	1. Schäden, einschließlich Borjahren: a. gezahlt b. zurückgestellt 2. Schäden, einschließlich nungsjahre, abzüglich Müdversicherer: a. gezahlt b. zurückgestellt 3. Kückversicherungsprämie 4. Prodisionen, abzüglich bersicheren erstatteten in Seinern und öffentliche Evenentungskoften 7. Freiwillige Leistungen Zweden, insbesondere löschwesen der insbesondere löschwesen der Schützelle auf Werth 10. Brämien-Ueberträge 11. Sonstige Ausgaben 12. Sonstige Ausgaben 13. Ueberschuß und bessen 14. ueberschuß und bessen 15. ueberschuß und bessen 16. Leberschuß und bessen 16. Leberschuß und bessen 17. an den Capital-Resiervesonds 18. Leberschuß und bessen 18. Leberschuß und	Rosten, aus ben  Rosten, im Rechbes Antheils ber  1 681 451 7 160 000 - 3 227 355 9  1 681 451 7 160 000 - 3 227 355 9  Rost von den Rüdduntheils 294 697 4  Runtheils 294 697 4
Baffiba.  Emittirtes Actiencapital	154 457.29	Mannheim, 12. April 19	23 245 313 08 002. ie Generalagentur Walther & vo		23 245 313 C
Brämien-Reserbe * Reserve für schwebende Schäden * Beamten-Bersorgungscasse Bensionssond Bassidi der Rechnungen mit den Rückversicherern . Diverse Creditoren Unbehobene Dividende Gewinn-Bortrag aus dem Borjahre Ueberschuß aus der Jahresgebahrung .	1 722 615.46 745 352.— 66 219.28 33 232.58 20 081.05 32 321.54 832.— 5 512.66 207 606.39	rlag der C. Braunschen Hosbuchdrud in Karlsruhe. Soeben erschien: , Wufter 36" Unleitung für die Hilfsbeamten 1	Rirgerliche Ronin R;969. Ar. 13 92 Das Kontursverfahr lag der Leopold We er Maria geb. Bender wird nach erfolgier Schlußtermins und V vertheilung hierdurch	echtsstreite. rs, Seibelberg. Konfun en über ben Nach- te l Witwe, Anna von Wieblingen, Abhaltung des sollzug der Schluß- aufgehoben.	Befanntmachung. 33. Furtwangen. In der isberfahren über das Bermöge uguft hermann Schmid is wald soll die Schlußbertheitum, wozu 6788 M. 59 Pf. verfügle. i dem in der Gerichtsschreiber gaussliegenden Schlußverzeichni
Genrift und richtig befunden:	hes. , Buchhalter. nac Lufas.	ftaatlichen Grundbuchämter if ftaatlichen Grundbuchämter uch seinen Vorträgen bearbeitet Landgerichtsrath Mainhard.  Preis geb. M. 2.—. 1 beziehen durch alle Buchhandlung	beidelberg, den 19 Großh. Am gez. Mitte Dies beröffentlicht Der Gerichts	. April 1902. find bei tägericht. und 14 tigte Furi	g anflegenoen Schingberzeichmin diei 3 M. 52 Pf. bevorrechtig 1186 M. 59 Pf. nicht bevorrech gorderungen zu berücklichtigen. wangen den 21. April 1902, Der Konkursverwalter: Emaher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

on Ol Ar-

Baden-Württemberg

## Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

Mhelsheim. In das Gitterrechtsregifter dabier Band I wurde heute eingetragen: Border, Friedrich, 109-Uhrmacher in Adelsheim und Anna

geborene Letzuß. Nr. 1. Durch Chevertrag vom 9. April 1902 ift die Errungenschafts= gemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Adelsheim, den 17. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Mbelsheim. R.942. das Güterrechtsregister dahier Band I wurde heute eingetragen: Seite 110. Bauer, Beinrich, Land= wirth in Unterfessach und Lisette geb.

Durch Chevertrag bom Marg 1902 ift die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. bereinbart Abelsheim, den 21. April 1902.

Großh. Amtsgericht. Boxberg. Nr. 3913. R.840. In's Güterrechtsregi= fter Band I Geite 87 murde eingerra=

Landwirth Wolpert, bessen Chefrau, Mathilde geb. Naber in Gommersborf. Laut Bertrag vom 27. Februar 1902 bestimmen die Che-Teute als Güterrechtsverhältniß Die Errungenschaftsgemeinschaft. Borberg, den 15. April 1902.

Großh. Amtsgericht. Bretten. 98.994. In das Güterrechts=

register Band I Seite 45 wurde ein-Karl August Leicht und Christina

Justina Lansche in Nußbaum. Durch Chevertrag vom 9. April 1902 wurde Errungenschaft3= gemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Bretten, den 17. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Mr. 5605 In das Güterrechts= register Band I Seite 46 wurde ein-·getragen:

Ludwig Ran, Wirth und Luife Kühner in Nußbaum. Durch Chebertrag von 12.

März 1902 wurde Errungenichafts gemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bretten, den 17. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Cberbach. 92.864

In das Giterrechtsregister murde eingetragen:

Roch, Abam, Beinrich, Landwirth Neureuther. Durch Chevertrag vor 4. März 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft pereinbart

Standenmaier, Ludwig, Wagner Beisbach, und Marie geborene Durch Chebertrag bom 6. März 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

3. Sofmann, Johannes, Taglöhner zu Eberbach, und Anna Sophie ge-Durch Chevertrag vom 5. März 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 16. April 1902.

Großh. Amtsgericht. In das Guterrechtsregister Band I

wurde eingetragen: D.3. 392. Wert, August, Tape= gier in Freiburg und Reimda geb. Lasch.

Durch Vertrag vom 10. April 1902 wurde die vollständige Gütertremung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. unter Ausschluß aller Verwaltung und Nußniekung des Chemannes am Bermogen der Chefrau vereinbart.

Solftein, Beinrich Buchdruder in Freiburg und Luise geb. Karcher.

Durch Vertrag vom 25. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Bestimmungen des B.G.B. vereinbart. Vorbehalis: gut der Chefrau ift deren Einbringen in baarem Gelde mit 800 M. Aus Diefem Gelbe follen Ginrichtungsgegenstände angeschafft werden, welche alsdann als Borbehaltsgut an Stelle

des baaren Geldes treten sollen. D.3. 394. Ruh, Karl, Schlosser meister in Freiburg und Theodora

Durch Vertrag vom 9. April 1902 wurde völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinba.t. Freiburg, den 15. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. M.863. In das Güterrechtsregifter wurde berte eingetraten:

Wür die Che des Landwirths Bermann Mörmann und der Ratharina geb. Fortenbacher in Lautenbach ift Errungenschaft 3gemeinschaft mäß §§ 1519 ff. P.G.B. bereinbart. Gernsbach, den 16 April 1902. Großh. Amtsgericht.

R.906. Rr. 3349. 3m Güterreditereoifter Band I Seite 105 wurde eingetra-

Gengenbach und Karoline geb. Rehm. Lahr. Durch Bertrag vom 10. April 1902 3un die allgemeine Gütergemeinschaft pereinbart.

Gengenbach, den 17. April 1902. Großh. Amtsgericht. Bengenbad. 3m Güterrechtsregifter

Band I Seite 107 wurde eingetra-Michael Kornmaier, Landwirth in Froidbach, Gemeinde Biberach, und Franziska geb. Schwarz.

Durch Bertrag bom 10. April 1902 ift allgemeine Gütergemeinschaft ver-Gengenbach, den 19. April 1902.

Großh. Amtsgericht. Gengenbach. Dr. 3469. 3m Güterrechtsregifter Band I Seite 106 wurde eingetra-

Franz Geiger, Landwirth in Ohls= bach und Cäcilie geb. Bruder. Durch Vertrag vom 3. April 1902 ift die allgemeine Gütergemeinschaft

Gengenbach, den 19. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Seibelberg.

Eingetragen wurde:
1. Auf Seite 358: Christian Karl
3. Band 1 Seite 70: Winterbauer,
Kolb, Kutscher in Seidelberg und Wil- Gustav Eberhard, Landwirth zu helmine Rosine geb. Stengel. Durch Chebertrag vom 29. März 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. 21. Dabei ift das in § 2 des Chevertrags näher beschriebene Beibringen Chefran, sowie alles, was fie während der Che durch Erbschaft oder Schenfung erwirbt, als deren Borbehalts-

gut erflärt. Auf Geite 359: Josef Gartner, Bäckermeister in Heidelberg Apollonia geb. Heter. Durch Chesbertrag vom 29. März 1902 ift die Errungenschaftsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. vereinbart. bei ift das in § 2 des Chevertrags näher beschriebene Beibringen Chefrau, sowie alles dasjenige Bermögen, welches dieselbe durch Erb= schaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel noch erwirbt, als deren Borbehaltsgut erklärt.

3. Auf Seite 360: Jatob Rohler, Cigarrenmacher in Sandhausen und Anna geb. Zimmermann. Chevertrag vom 3. April 1902 ift die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesett.

4. Auf Geite 361: Konrad Knecht, Beifputer in St Ilgen und Chris ftine geb. Kaftner. Die Chegatten haben unter Aufhebung ihres feitheris Oberdielbach und Sophie geborene gen Güterstandes durch Shevertrag ureuther. Durch Chevertrag von vom 25. März 1902 die Gütertrengemäß §§ 1426 ff. B.G.B.

Heidelberg, den 12. April 1902 Großh. Amtsgericht.

R.928. 6316. In's Güterrechtsregis rungenschaftsgemeinschaft. Mr.

Fanti, Benjamin, Schiffer in Freiftett und Magdalena geborene Lasch. Nach dem Bertrage vom 3. April lichen Titel erwirbt. 1902 ift die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. ver= einbart.

König II., Jakob, Landwirth in Bodersweier und Elisabetha geb.

Nach dem Bertrage vom 12. Fe= ruar 1902 ist die Errungenschafts= gemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Rehl, den 17. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Nr. 7321. In das diesfeitige Gu-

terrechtsregister wurde heute eingestragen, Band I Seite 126: Schober, Dismas, Buchdruder bier und Viktoria geb. Binder geschiedene

Durch Vertrag bom 3. 1902 wurde die allgemeine Güterge-meinschaft des B.G.B. vereinbart. Die in § 2 des Chevertrags näher

beschriebene Forderung des (mannes ist dessen Borbehaltsgut. heichriebene Konstanz, den 17. April 1902.

Großh. Amtsgericht. Konftang. In das diesseitige Guterrechtsregi= fter wurde heute eingetragen, Band I

Seite 125: Seim, Otto August, Metger und Wirth in Konstanz und Mathilbe geb.

Durch Bertrag vom 9. April 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinsschaft des B.G.B. bereinbart Konstanz, den 15. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Mr. 7571. In das diesseitige Gitterrechtsregister wurde eingetragen, Band I Seite 127:

Müller, Berthold, Schreiner Konstanz und Maria geb. Stadel. Durch Bertrag vom 18. April 1902 wurde Gütertrennung vereinbart. Konstanz, den 21. April 1902

Bum Band I des Güterrechtsregi= fters wurde eingetragen:

1. Seite 186. Richter, Albert Max Gustav, Lithograph in Lahr, und Ma-Durch Chevertrag vom rie Bidert. März 1902 wählten die Cheleute Errungenschaftsgemeinschaft Borbehaltsaut 1519 ff. B.G.B. der Chefrau ist laut Verzeichnis bei den Registeratten das von derselben eingebrachte Bermögen, bestebend in Fahrnissen, Grundstücken der Gemar-

fung Lahr und Sparkassenguthaben. Seite 185. Rirchenmaier, Emil, Steindruder in Lahr, und Cophie Raroline, geb. Ballendor. Durch Chevertrag bom 3. März 1902 wählten Cheleute die Gütertrennung nach

§§ 1426 ff. B.G.B. Lahr, den 7. April 1902. Großh. Amtsgericht. Redarbifdofsheim. R.971.

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. Band 1 Geite 68: Ruchenbeifer, Georg Ludwig, Landwirth zu Helm-

hof und Anna Marie geborene Engelhardt. 2. Band 1 Seite 69: Röfler, Bil-R.905. helm, Landwirth zu Reichartshaufen

> Selmitadt und Anna Selena geborene Grabenitein. Im Chevertrag vom 8. d. b. M. und 26. b. M. wurde Er=

rungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B. B.B. pereinbart. Nedarbischofsheim, 21. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Nr. 4677. In das diesseitige Guterrechtsregister wurde eingetragen: Band I Seite 110. Benz, Franz Xaver, Taglöhner in Oberkirch und Luise geb. Hildenbrand.

Durch Vertrag vom 26. März d. wählen die Brautleute als Norm ihres ehelichen Güterrechts die all-Giitergemeinschaft 1437 des B.G.B

Oberfirch, den 12. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Rforabeim. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:

Blatt 10: Burthardt, Ernft Friedrich, Fasser zu Eutstigen, und Frida Paulina geb. Barth. Rach dem Bertrage vom 2. d. M. besteht Gitertrennung.

Blatt 11: Leopold, Anton, Land= wirth zu Steinegg, und Sofie geb. Stähle. Nach dem Chevertrage 13. Oftober 1889 ift die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von 20 M. beschränkt nach badischem

3. Blatt 12: Birnftill, Ernft Baul, Restaurateur hier und Johanna Louise Maria geb. Tonius. Nach dem Bertrage vom 4. d. M. besteht Er= Mis Bor= Frant find erflärt: Sahrniffe lauf vorliegendem Berzeichnisse im Betrage von 5014 M. alles, was sie durch Erbschaft, Schenfung oder fonftigen unentgelt=

4. Blatt 13: Brenner, Bermann Theodor, Konditor hier und Frida Louise geb. Leopold. Nach dem Ber= trage vom 2. d. M. besteht Errungen= schaftsgemeinschaft.

5. Blatt 14: Bift, Rarl, Kaufmann hier und Bertha geb. Armbrufter. Nach dem Chevertrage vom heute eingetragen: 17. Mai 1892 ift die eheliche Güter= gemeinschaft auf einen Einwurf von 50 M. beschränkt nach badischem Landrechte.

6. Blatt 15: Schmitt, Abam, Lofomotivführer zu Ittersbach und Frie-derike geb. Widmaier. Rach dem Bertrage vom 5. d. M. besteht Giter= trennung

Pforzheim, den 16. April 1902. Großh. Amtsgericht II.

Maftatt. In das Güterrechtsregister Band I Seite 130 wurde heute eingetragen: Früh, Josef, Kutscher zu Rastatt und Franziska geb. Friedrich.

Durch Bertrag vom 4. April 1902 ift Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Rastatt, den 15. April 1902. Großh. Amtsgericht. Cadingen.

In's Güterrechtsregister Band I Seite 160 wurde heute eingetragen: Tronble, Max, Tapezier und Ida geborene Hürbin in Säcingen. Bertrag vom 4. März 1902. Gütertrennung nach §§ 1427 ff.

Seite 161: Kopfmann, Karl, Wagner und Emma geb. Hupfer in Murg. Bertrag vom 4. April 1902.

23.65.23

Errungenschaftsgemeinschaft na § 1519 ff. B.G.B. Borbehaltsgut der Chefrau sind: a. bewegliche Sachen im Ber-von M. 1709,20, im Werthe baares Geld im Betrage bon

c. alles, was diefelbe durch Erb= schaft oder Schenkung erwerben sollte. Sädingen, den 16. April 1902.

Schönan i. 28.

Seite 39 murde eingetragen: Abolf Baumgartner, verwitweter Landwirth und Emma geb. Frey in Abenbach.

bart. Schönau i. W., den 15. April 1902.

Durch Vertrag vom 8. April 1902

Großh. Amtsgericht. Schönan i. 28. Rr. 3783. Jum Güterrechtsregi-fter Band I Seite 40 wurde einge-

Bennigfon, Fabrikdirektor und Marie geb. Wachsmann in Schönau i .W.

Durch Bertrag vom 7. November 1875 wurde die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschioffen Das Bermögen der Frau hat die Gi genschaft des vertraglich vorbehalte=

Schönau i. W., den 15. April 1902.

Großh. Amtsgericht. Schweifingen. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen am 11. April d. J. auf

Eichhorn, Ludwig IV. tharina geb. Müller in Reilingen. Bermöge des rechtsfräftigen Ur-Großh. Des theils Schweizingen vom 26. November 1901 und des notariellen Bollzugs der Bermögensabsonderung ist zwischen den genannten Chegatten bollftandige Gutertrennung nach Landrechtsfat 1444

Schweßingen, ben 12. April 1902. Großh. Amtsgericht I.

Schwetingen. In das Güterrechtsregifter wurde eingetragen am 29. März d. 3. auf

Bauft, Heinrich, Milchhändler und Katharina geb. Treiber, beide in Plankstadt. Lant Chevertrag vom 26. Februar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 1548 des B.G.B. vereinbart. Schwehingen, den 8. April 1902.

Großh. Amtsgericht I. Et. Blaffen. In das Güterrechtsregister Band I murde eingetragen:

Auf Seite 73: Theodor Mutter, Dreher in Bernau-Oberlehen und Anfelm Spib Witwe, Franziska geb. Frank Bernau.

Durch Chevertrag vom 9. April 1902 ift als ehelicies Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §

1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Auf Seite 74: Abolf Jiele, Landwirth in Urberg und Maria Stich in Wittenschwand-Marbach.

Durch Chevertrag vom 16. April 1902 ift als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. gewählt. 3. Auf Geite 75:

Otto Böhler, Solgarbeiter in IIr= berg=Schwand und Elisabeth Schlegel Durch Chevertrag vom 16. April

1902 ift als eheliches Güterrecht die allgemeine Gittergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. gewählt. St. Blasien, den 19. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Billingen. 9.925. In das Giterrechtsregifter wurde

Seite 195: Sohnle, Otto, Maurer zu Böhrenbach und Paulina Laubis. Gütertrennung nach Bertrag bom 25.

Seite 196: Müller, Mathias, Landwirth in St. Georgen und Christing geb. Ettwein. Gütertrennung nach Bertrag vom 1. April 1902.

Seite 197: Beifer, Leander, Landwirth zu Unterfirnach und Johanna geb. Lambrecht. Allgemeine Güter= gemeinschaft nach Vertrag bom 1. Maril 1902

Seite 194: Miller, Johann, Landwirth zu Mönchweiler und Maria Errungenschaftsgemeinschaft. Borbehaltsgut der Chefrau ift das in den Registeratten beschriebene Che= einbringen sowie alles Bermögen, was derfelben durch Schenkung oder Erbichaft anerfällt.

Billingen, den 11. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Meinheim. 9 899 In das Güterrechtsregifter Band I wurde heute eingetragen: Philipp IX., Schuhmachermeister in Weinheim und Agnes Josefa geb. bereinbart. Chmelt.

Durch Chebertrag vom 3. Februar Landwirt 1902 haben die Ehegatten die Er- Klauser. rungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der

wurden erflärt: a. baares Geld im Betrage von 2000 M., b. eine Darlehensforderung an Heinrich Berger Chefrau, Maria Magdalena geb. Chmelt in Frankfurt a. M. im Be-trage von 4000 M., c. die in § 2 des Chevertrages besärriebenen beinea-

R.902. worüber fich ein Berzeichniß bei ben Rum Güterrechtsregister Band I Registeraften befindet.

Beinheim, den 12. April 1902. Großh. Amtsgericht I.

Weinheim. M.901. In das Giterrechtsregifter Band I wurde die allgemeine Gütergemeins wurde heute eingetragen: schaft im Sinne des B.G.B. vereins Auf Seite 70 unter Nr Auf Geite 70 unter Nr. 1: Coms. bel, Michael, Fabrifarbeiter in Hohen-

fachsen und Barbara geb. Nidel. Durch Chevertrag vom 11. März 1902 haben die Chegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Weinheim, den 12. April 1902. Großh. Amtsgericht I. Weinheim.

In das Güterrechtsregifter Band I wurde heute eingetragen: Auf Seite 69 unter Mr. 1: Reinmuth, Friedrich Karl, Kaufmann in Hemsbach und Elisabetha geb. Schüß=

Durch Chevertrag vom 19. Februar 1902 ift vereinbart worden, daß die unter den Chegatten bestehende Errungenschaftsgemeinschaft fein und fortan bollige Gütertren-

nung stattfinden solle. Weinheim, den 3. April 1902. Großh. Amtsgericht I.

Wertheim. R.839. In das Güterrechtsregifter wurde

eingetragen: 1. Band I Seite 67: Bahnarbeiter Johann Nifolaus Schreiner zu Beftenheid und deffen Chefrau Anna Barbara geb. Rebel haben im Chebertrag bom 2. April 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. beftimmt.

2. Band I Seite 68: Landwirth Andreas Schulz, Bäckers Sohn, in Dertingen und bessen Ehefrau Marie geb. Diehm haben im Chevertrag vom 25. März 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. feftgefest.

3. Band I Seite 69: Landwirth Johann Michael Diehm zu Dertingen und deffen Cherau Katharina geb. Fiederling haben im Chevertrag bom 1902 die allgemeine 12. März tergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff.

B.G.B. festgesetzt. Wertheim, Den 10. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Walbshut. R.866. In das Güterrechtsregister murde

eingetragen: Seite 151: Enderle, Rarl, Land= wirth in Robel und Euphrofina geb. Gottstein.

Durch Vertrag bom 27. März 1902 wurde die allgemeine Gütergemein= schaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart

Seite 152: Huber, Joseph, Land= wirth in Unteralpfen und Ratharina geb. Durch Vertrag bom 9. April 1902 wurde die allgemeine Gütergemein=

schaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. ver= einbart Waldshut, den 14. April 1902.

Großh. Amtsgericht. In das diesseitige Güterrechtsregi= fter wurde heute zu Band I eingetras

Seite 162: Anton Mogmann, Ruhr= tnecht und Elisabeth geb. Herrmann, beide in Oberwolfach. Durch Chetrag bom 12. März 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft

B.G.B. vereinbart. Seite 163: Ferdinand Straub, Waldhüter in Wolfach und deffen Chefrau Theresia geb. Michelberger. Durch Chevertrag bom 17. März 1902 wurde die allgemeine Gutergemein-

schaft des B.G.B. vereinbart, Seite 164: Josef Bitfd, Balb. arbeiter und Belena geb. Befferer, beide in Rippoldsau. Durch Che= trag bom 26. März 1902 wurde bie allgemeine Gütergemeinschaft

B.G.B. vereinbart. Seite 165: Taglöhner Wilhelm Schmieber und Elijabeth Roth, beibe in Schapbach. Durch Chevertrag vom 26. März 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.

Seite 166: Mbert Samid, Bald= arbeiter und Genovefa Schoch, beide in Rippoldsau. Durch Chevertrag bom 2. April 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.

bereinbart. Seite 167: Bendelin Ketterer, Schneider in Hofftetten und Frans Wendelin Retterer, zista Brofamer. Durch Chebertrag Auf Geite 71 unter Rr. 1: Ebert. bom 17. Marg 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.

Seite 168: Josef Schwendemann, Landwirth in Steinach und Paulina Durch Chebertrag bom 24. März 1902 wurde die allgemeine Gutergemeinschaft des B.G.B. bart.

Seite 169: Xaber Berr, Sammers schmied und Stefanie Maher, beide in Hallach and Chevertrag vom Birde die Errungen nach Maßgabe der

Bürgerliche Rechtoftreite.

ığ=

00.

n=

B=

en

39.

n=

re

me

cth

rie

omt

rth

gen

eb.

ont

86

rde

eb.

02

er=

= חד

ina

in=

27.

eat=

ra=

hr=

nn.

bie

Des

ffen

ger. 902

in=

ID:

rer.

he=

des

elm

othe

mag

eine

er=

The

eide

rag

rer,

rag

1.23.

24.

ein=

ter:

eide

moc

Der Oberft M. Rifat bier, Rlager, 2. ber Sofbuchbinder Beinrich pertreten burch Rechtsanwälte Dr. Fr. Beill, Dr. Diet und Dr. Cantor Mannbeim, 4. ber Mechanifer hermann hier, flagt gegen die 1. Selene Romer, Lint in Turlad, minderjährig, berfrüher in Karlsruhe, jest an unbe-Bitme Eva Beffel, früher in Rarle. rube, jest in Köln, unter ber Behaup. tung, daß die Beklagten trot eines am 2. Marg 1901 mit dem Kläger gebag bie Beklagten trot eines ichloffenen Bergleichs, in welchem eine Gesammtiduld ber Beflagten Romer gegenüber dem Rläger in Sohe bon 8000 M. festgestellt und einen auf Grund eines gegen die Beflagte bom Aläger erwirften Urtheils biesfeitigen Gerichts Rammer für Sanbelsiachen vom 6. Februar 1901 borgenommenen Pfandung bis gur Tilgung der gangen Schuldfumme aufre cht erhalten murbe, mabrend die Beklagt e Beffel für 4000 Mart bis jum Betrage von 162/30/0 bie Burg- und Gelbstichulbnerichaft übernahm und trogdem an der Forberung nur 4535 M. 10 Bf, theile burch Baargablung, theils durch Gemährung pon Roft und Wohnung für die Zeit vom 1. Marg 1901 bis da hin 1902 getilgt worden feien, ihn mit Aufforder= ung bom 25. Februar 1902 mit Rlage bedroht haben, wenn er nicht die noch bestebende Pfandung freigebe und ihm noch 583 M. berauszahle mit bem Untrage, die Beflagten feien toftenfällig fculdig, anzuerkennen, daß die Forsberung des Klägers auf Grund des Bergleichs vom 2. März 1901 per 1. März 1902 sich auf 3464 M. 90 Pf. beläuft.

Der Rläger labet die Beklagte Romer aur mündlichen Berhandlung bes Rechtstreits por die I. Civilfammer bes' Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Dienstag ben 8. Juli 1902, Bormittags 9 Ubr, mit ber Aufforderung, einen bei bem gebachten Gerichte zugelaffenen Unwalt Bum Zwede ber öffentlichen Buftellung wird diefer Auszug der Klage

bekannt gemacht Karlsruhe, den 21. April 1902. Leutwein,

Berichtsschreiber bes Gr. Landgerichts. Ladning. Nr. 6961. Rarlerube.

Die Mathilbe Bittoria Benfel. in Langensteinbach, die Roften Dupont in Baben, Prozegbebollmach. Entbindung und bes Unterhalts Ludwig Benfel, fruber gu Baben, &. Bt. an unbefannten Orten, Ehe gebrochen habe, mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen ben Barteien bestehenben Ghe aus Berschulden bes Beklagten und auf Berurtheilung bes Letzteren zur Tragung der Koften bes Rechtsitreits.

Die Rlägerin labet ben Beflagten gur mundlichen Berhardlung bes Rechts. ftreits vor die III. Civilfammer des mündlichen Berhandlung des Rechts-Großherzoglichen Landgerichts zu Karls- ftreits vor das Großh. Amtsgericht zu

Donnerstag, ben 19. Juni 1902, Bormittags 9 Uhr, Aufforderung, einen

Bum Zwede ber öffentlichen Bustellung wird diefer Auszug der Klage bekannt gemacht.

Rarisruhe, ben 17. April 1902. G. Roelblin,

Gerichtsschreiber bes Gr. Landgerichts.

Ladung. Nr. 12339. Bruchfal. R.952.1. Das uneheliche Rind der ledigen Dienft- Schneider in Mannheim, bertreten durch magd Rofa Urmbruft von Oberöwisheim namens Rosa Armbruft in Ratharina Schneiber Bitwe geb. Galm huttenheim, fowie beren genannte lutter, Brozefbevollmächtigter Wirth Wilhelm Beder in Suttenheim, flagen beim flagen gegen gegen ben 3. Bt. an unbefannten Orten Cirfusbefiger Friedrich Daller von Oberomisheim unter ber Behauptung, bag ber Beflagte der Behauptung, daß der Beklagte Friedrich Müller als Bater des am 28. November 1901 zu Mannheim geborenen klagenden Kindes gemäß 1708 und 1710 des B.G.B. berflichtet fet, dem Rinde bom Tage ber Beburt bis gur Bollendung bes 16. Lebensjahres eine jährliche, in biertel-jährlichen Raten vorauszahlbaren Rente im Betrage bon 300 Dit. ju bezahlen, und begw. der Rindesmutter die Roften der Entbindung und des Unterhalts im Betrage bon 136 Mt. gemäß § 1715 bes B.G.B. zu ersetzen, mit bem Antrage, auf tostenfällige Berurtheilung bes Beklagten zur Zahlung obenbezeichneter Beträge unter borläufiger Bollstreckbarkeitserklärung des Uien stag, den 10. Juni 1902, Urteils bezüglich der verfallenen Unterschaftlich des Kindes und der Unforderung, einen bei dem Unbaltungs und Enthind ungskosten Gerächte zugelassenen Anwalt Unhaltungs= und Entbind ungstoften

Die Rläger laben ben Beklagten gur mundlichen Berhandlung des Rechts-streits vor das Großh. Amtsgericht zu Bruchial auf

Mittmod, ben 18. Juni 1902, Bormittags 9 Uhr.

Bum Bwede ber öffentlichen Buftellung wird diefer Auszug ber Rlage bekannt Bruchfal, den 17. April 1902.

Der Gerichtsichreibe Gr. Amtsgerichts 3. B .: Gpi Ibalter.

R 984.1. Rr. 7047. Rarisruhe. richter Chuard Lint in Mannheim, Lint Durloch, 3. die Luife Lint in Lint in Durloch, minderjährig, ber-treten burch feinen Bormund, ben Landrichter Chuard Lint in Mannbeim. 5. ber Sofbuchbinder Ludwig Som : berg in Rarleruhe, die Rlager gu 1, 3. 4 und 5, bertreten durch den Sofbuchbinder Beinrich Lint in Durlach als ihren Prozegbevollmächtigten, flagen gegen den Ronditor Bermann Derich, früher in Durlach, 3. 8t. an unbe- fannten Orten, unter der Behauptung, baß bie für ben Betlagten eingetragene, unten bezeichnete Spothet zu loichen fei, mit dem Untrage, den Beflagten unter Berfällnng in die Roften bes Rechtsftreites au berurtheilen, einguwilligen, daß die zu feinen Gunften im Grundbuch ber Stadt Durlach, Band 19 Seft 5, britte Abtheilnng Dr. 1 und ebenda Band 19 Heft 6, dritte Ab-theilung Nr. 1 auf die Liegenschaften

Die Rläger laben ben Beflagten gur mundlichen Berhandlung des Rechts- mit der Aufforderung, einen bei dem ftreits vor das Großh. Amtsgericht zu gedachten Gerichte zugelaffenen Anwalt Durlach auf

Montag, ben 9. Juni 1902, Vormittags 9 Uhr. Bum Zwede ber öffentlichen Bus befannt gemacht. mird biefer Muszug befannt

Durlach, den 18. April 1902. Büchner, Gr. Umtegerichtsfefretar.

R,954.1. Durlach. Das unebeliche Kind der ledigen Friederike Wagner Rechtsanwalt Bauer hier, klagt gegen von Langensteinbach, 3. Bt. in Paris, die Frau Laura Krauße geb. Willvon Langensteinbach, 3. Bt. in Paris, Namens hermann Bagner und die ledige Friederike Bagner, beide ber-treten durch den Bormund bes Rindes, Rufer Philipp Wagner in Langenfteinbach, flagen gegen ben hermann Röther, Apotheter, gulett in Langenfteinbach, jetst an unbefannten Orten abmejand, auf Grund ber Batericaft au dem Rinde hermann Bagner mit bem Untrage auf Berurtheilung bes Beklagten: 1. Der Mutter bes Kindes Friederite Bagner ober beren Brogegbevollmächtigten, Rüfer Philipp Bagner Enthindung und bes Unterhalts für tigter Rechtsanwalt Dr. Zabler in bic erften fechs Wochen nach berfelben Baben, flagt gegen ihren Chemann mit gufammen 100 Dit. nebit 4 Brog. Binfen hieraus bom Rlagezuftellungstage an gu erfeten; 2. an ben Rlager unter ber Behauptung, daß berfelbe bie Bermann Wagner, ober beffen Bormund Rufer Philipp Wagner in Langenfteinbach bom 9. Ottober 1901 an bis au feinem bollendeten 16. Lebensjahre eine Unterhaltsrente bon 40 Dit. monatlich in bierteliabrlichen Raten gu bezahlen, sowie das Urtheil für bors

läufig bollftredbar ju erflären. Die Rläger laben ben Beflagten gur

Durlach auf Montag, den 9. Juni 1902 Bormittags 9 Uhr. Bum Brede ber öffentlichen Bugebachten Gerichte zugelaffenen Anwalt ftellung mird biefer Muszug befannt

gemacht Durlach, ben 16. April 1902.

Büdner, Gr. Amtsgerichtsfefretar.

Ladung. R'874.1 Rr. 9200. Mannheim. Die Ratharina Schneiber Bitme geb. Galm in Sodenheim und beren minberjährigen Rinter Dtto und Glfa ibre Mutter und gefetliche Bertreterin in Sodenheim, Prozegbevollmächtigter Rechtsanwalt Dörzbacher in Mann-

1. ben Raufmann Sofet Reumaier. Bulett wohnhaft in Sodenheim, jest

an unbefannten Orten abmefenb, 2. ben Schneider Jakob Reumaier II in Schöllbrunn bei Ettlingen unter ber Behauptung, daß der Beklagte gu Biffer 1 aus unerlaubter handlung und ber Beflagte gu Biffer 2 aus Burgichaft für jenen gesammtichuldnerisch ben Betrag bon 2036,35 D. ichulben, mit bem Untrage, bie Beflagten gur Zahlung des Betrags von 2036,35 M. nebst 4%. Zimen hieraus vom Tage der Klagzustellung an und zur Tragung ber Roften bes Rechtsftreits gu berur= theilen

Die Rlager laben bie Beflagten gur mundlichen Berhandlung des Rechts-ftreits vor die 4. Civilkammer des Gr. Bandgerichts zu Mannheim auf

Bum Zwede ber öffentlichen Zu-ftellung wird biefer Auszug ber Rlage bekannt gemacht.

Mannheim, ben 9. April 1902. Schuhmacher, Rechtspr., Gerichtsichreiber bes Gr. Landgerichts.

R'873.1 Nr. 9449. Mannheim.

ftrage Rr. 44, nunmehr unbefannten zu erflaren. Aufenthalts, im Wechfelprozeg unter ber Behauptung, daß der Beklagte als aufgeforbert, fich späteftens in dem auf Acceptant des von Georg Wefter in Dienftag ben 9. Dezember 1902, München am 3. November 1901 ausgeftellten, am 1. Mars 1902 gablbaren Bechfels über 4000 D., welcher proteftirt im Regrestwege an ben Rläger als Indoffant mit 36,10 M. Wechfeluntoften gurudgelangt fet, biefe Betrage, fowie 1/3 % Probifion und 6 %/6 Binjen aus 4000 M. bom 1. Marz

1902 ichulde, mit bem Untrage auf Berurtheilung bes Beflagten als Befammtichuldner mit Raufmann Unbreas Gber in Bruhl (Baben), Brivatier Frang Wohlfrom in Munchen und Raufmann Georg Befter in München an ben Rläger 4000 M. nebft 6 % Zins vom 1. März 1902 an, sowie 36,10 M. 1/3 % Provision aus 4000 M. zu bezahlen und die Kosten des Rechts-

ftreite zu tragen. Der Rläger labet ben Beflagten Bechtsstreites vor die Kammer II für

Samftag, ben 31. Mai 1902, Bormittags 9 Uhr, au bestellen. Bum Bwede ber öffentlichen Bu-

ftellung wird biefer Muszug ber Rlage Mannheim, den 15. April 1902.

Brandner, Gerichtsschreiber bes Gr. Landgerichts.

R 930.1. Nr. 19857. Freiburg. Die Frau Hofrath Dr. Steinmel Freiburg i. B., bertreten burch mann, gur Beit an unbefannten Orten, wegen Forberung aus Miethe mit bem Untrage auf vorläufig vollftredbare Berurtheilung ber Betlagten, an Rlagerin zu handen des Rechtsanwalts Bauer hier aus Miethe 299 Dt. 84 Pf. nebst 4%, Bins bom Klag-gustellungstag an zu bezahlen, sowie die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. und ladet die Beklagte gur mundlichen Berhandlung bes Rechtsftreits vor bas Großh. Amtsgericht zu Freiburg auf Mittwoch ben 4. Juni 1902,

Bormittags 9 Uhr, Rimmer Nr. 7. Bum Brede ber öffentlichen Bu= ftellung wird diefer Muszug ber Rlage bekannt gemacht. Freiburg i. B., den 18. April 1902.

Grichtsschreiber bes Gr. Amtsgerichts.

R-814.2. Rr. 7112. Walbshut. Der am 6. August 1900 geborene Karl Grich Brobft bon Rieberdoffenbach, vertreten burch feine Bormunderin Marie Elifabetha Probst von bort — Brozegbevollmächtigter: Rechtsagent & Bolfle in Gadingen - flagt gegen

den Dammmeifter Hermann Kern bon Kittersburg, früher in Thiengen, jest unbekannten Aufenthalts, wegen Unterhalt, mit bem Antrage auf vor-Beflagten gur Zahlung eines in vierteljabrigen Raten jum Boraus gablbaren monatlichen Beitrags bon 20 Dt. bon ber Geburt bes Rlagers an bis gu beffen bollenbeten 16. Lebensjahr.

Der Rläger labet ben Beflagten gur mündlichen Berhandlung des Rechts-ftreits bor das Großt, Amtsgericht zu Waldshut auf

Donnerstag, ben 5. Juni 1902, Bormittags 1/210 Uhr. Bum Brede ber öffentlichen Buftellung wird biefer Muszug ber Rlage betannt gemacht. Waldshut, ben 10. April 1902.

Sierholzer, Berichtsichreiber bes Gr. Amtsgerichts.

R'884.1 Mr. 15840I. Mannheim. Auf Antrag des Schuhmachers Johann Philipp Ahr hier wird gegen feine Chefrau, die am 5. Mai 1849 au Reuenthal (Amt Amorbach) geborene, seit 1878 von ihm getrennt lebende, zulett in G 5. 18 wohnhafte seit 1881 verschollene Johanna Ahr geb. Breunig bas Auf gebot

nm Amede ber Tobeserflärung erlaffen und Aufgebotstermin beftimmt

Mittwoch ben 5. Robember 1902, Bormittags 111/2 Uhr. Die Berichollene wird aufgefordert, fich fpateftens im Aufgebotstermin gu

melden, widrigenfalls ihre Todeser-Netven, index meide Auskunft gude verschen Alle, welche Auskunft auf:
There Leben oder Tod der Berschollenen gu ertheilen vermögen, veranlaßt, spätes Bormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte hierselbst Abth. 4

Anzeige zu machen. Mannheim, den 12. April 1902. Der Berichtsichreiber Gr. Umtsgerichts 2. Birtenmener.

Aufgebot. R'842.1 Nr. 15590 II. Mannheim. Der Abwesenheitspfleger Balentin mogen bes Kaufmanns Sugo Bittich Beingärtner III in Schriesheim in Baben wurde wegen Mangels ge-Der Bürgermeister Albert Eder in hat mit vormundschaftsgerichtlicher Gesanwalt Dr. Wittmer in Mannheim klagt gegen den Johann Kröll, am 23. Juli 1860 zu Schrießheim, zus Matt.

Sausbefiter in München, Trappentreut- | lett mobnhaft in Schriesheim für tobt | Ueber bas Bermögen bes Raufmanns

Der bezeichnete Berichollene wird Comund Gilgin in Gadingen wird

Bormittags 10 Uhr, bor bem unterzeichneten Gericht, Bar- eingeräumt bat. terre, Bimmer 27 anberaumten Mufgebotstermine gu melben, mibrigenfalls wird gum Ronfursbermalter ernannt. die Tobeserflarung erfolgen wirb.

Beben ober Tob bes Berichollenen gu zumelben. Zeben oder Too des Betitischen die Aufertheilen bermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsforderung, spätestens im Aufgebotsdie Beibehaltung des ernannten oder
Berwalters,
die Wahl eines andern Berwalters, machen.

Mannheim, ben 12. April 1902. Birtenmeher.

Aufgebot. R;671.2. Rr. 4901. Breifach. Muf Antrag bes Landwirths Friedrich Geger in Bafenmeiler und bes Landwirths Beinrich Rudmann bon ba, beide bertreten burch Rechtsanwalt Feederle in Freiburg, wird hiermit bas Aufgebot gum Bmede ber Todeserflarung Lgb. Nr. 167, 517 und 524 eingetragene Handelssachen des Großt. Landgerichts am 3. Juli 1823 zu Wasenweiler als Sphothek in höhe von 7714 Mk. ge- ju Mannheim auf Sam ft ag, den 31. Mai 1902, Hills bestehen Landwirths Franz Hofef Seger erlassen. Derfelbe ift

Dienftag ben 21. Oftober 1902,

Bormittags 9 Ubr. Der Berichollene wird aufgefordert, mach fich fpateftens in biefem , beim untergeichneten Großh. Amtsgericht flattfinbenden Aufgebotstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung er-folgen wird. Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Berichollenen zu ertheilen bermögen, merben aufgeforbert, fpateftens im Aufgebotstermin

bem Gericht Anzeige zu machen. Breisach, den 8. April 1902. Großh. Amtsgericht. geg. Bitid. Dies veröffentlicht der Gerichtsichreiber: C. Bed.

Aufgebot. R'843.1 Rr. 11 410. & brrach, beim Gerichte nachgewiesen bat. Großh. Amtsgericht hier hat unterm 12. b. Mts. folgendes Aufgebot

Friedrich Sollinger in Kirchen Konkursforderungen find bis zum hat beantragt, den verschollenen Land-wirth Wilhelm Sollinger zu- zumelben. lett wohnhaft in Rirchen, für tobt gu erflären.

Der bezeichnete Berichollene wird aufgeforbert, fich fpateftens in bem auf Montag ben 10. November 1902, Bormittags 10 Uhr,

bor bem unterzeichneten Berichte, Rimmer Rr. 6, anberaumten Aufgebotstermine zu melben , widrigenfalls bie Tobegertlärung erfolgen wirb.

Un Alle, welche Mustunft über Leben ober Tob bes Berichollenen zu ertheilen bermögen , ergeht bie Aufforderung, fpateftens im Aufgebotstermin bem Gerichte Anzeige zu machen. Lörrach, ben 16. April 1902.

Gerichtsschreiberei Großh. Umtsgerichts: Steinmann.

Aufgebot. M.890.1. Mr. 3375. Gengenbach. Der Taglöhner Mathias Raner in für welche fie aus ber Sache abge-Lahr hat beantragt, die berschollene sonderte Befriedigung in Anspruch Magdalene Raner, geboren zu Ober-harmersbach am 11. November 1839, zum 5. Rai 1902 Anzeige zu gulett im Inlande wohnhaft in Ober- machen. Freib

Die bezeichnete Berichollene wird aufgesordert, sich spätestens in dem auf Montag, 17. Robember 1902, Bormittags 9 Uhr,

bor bem unterzeichneten Berichte anberaumten Aufgebotstermin gu melben, widrigenfalls die Tobeserklärung erfol-

Un Alle, welche Ausfunft über Leben ober Tob ber Bericollenen gu ertheilen bermögen, ergeht die Auffordeipateftens im Aufgebotstermine rung, bem Gerichte Anzeige zu machen. Gengenbach, ben 17. April 1902. Großh. Amtsgericht.

Dies veröffentlicht: Billi, Amtsgerichtsfefretar.

Rininge. Ri966. Rr. 16 882 I. Mannheim. bem Ronfursberfahren über bas Bermögen bes Batentanwalts Otto Benbelmuth hier ift gur Abnahme ber Schlufrechnung bes Bermalters, gur Erhebung bon Ginmenbungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Bertheilung zu Berücklichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der ungen und zur Beschlußfassung der ungen und zur Beschlußfassung der das Bermögen des Ferdinand Baer von Billigheim nachträglich angemels von Billigheim nachträglich angemels

Mannheim, ben 22. April 1902. Der Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: Birtenmeber.

Ronfursberfahren über bas Bribatber-

da derfelbe feine Bahlungsunfähigteit Der herr 23. Baldinger bier Rontursforderungen find bis gum Un Alle, welche Austunft über 1. Juni 1902 bei bem Berichte an-

beute am 22. April 1902, Mittags 12

Uhr, bas Konfursperfahren ernffnet.

fowie über bie Beftellung eines Glaubigerausschuffes und eintretenden Falls Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts 8. | über bie in § 132 ber Konfursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch ben 21. Mai 1902, Bormittags 1/210 Uhr, ferner gur Brufung ber angemelbeten Forderungen auf

Dienftag ben 24. Juni 1902, Bormittags 1/.10 Uhr, bor bem biesseitigen Gerichte Termin

bes anberaumt Allen Personen, welche eine gur Kon-tursmaffe gehörige Sache in Besit haben ober zur Kontursmaffeetwas ichulbig finb, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner zu verabfolgen ober zu leiften, Anfangs 1850 nach Amerika ausgeswand bie Verpflichtung auferlegt, von wandert und seit dem Jahre 1878 verschieden. Aufgebotstermin wird bestimmt auf: fpruch nehmen, dem Konfursverwalter bis jum 1. Junt 1902 Angeige gu

Sädingen, ben 22. April 1902. Großb. Amtsgericht, (gez.) Silbenbrand. Dies veröffentlicht Der Berichtsichreiber:

Edert. .A 918. Nr. 20 150. Freiburg. Ueber bas Bermögen bes Metgers Alfons Daeber in Freiburg wird heute am 19. April 1902, Bormittags 10 Uhr, bas Rontursberfahren eröffnet, ba Gemeinschuldner feine Bahlungen eingeftellt und feine Bahlungsunfähig. feit durch Borlage eines Bergeichniffes feines Bermögens und feiner Schulben

Der Alt-Baifenrichter Dontigel in Freiburg wird jum Kontursbermalter ernannt.

Es wird Termin anberaumt bor bem biesfeitigen Gerichte gur Beschlußfaffung über die Beibehaltung ernannten ober die Babl eines andern Berwalters, fowie über die Beftellung eines Gläubigerausschuffes und tretenden Falles über die in § 132 ber Ronfursordnung bezeichneten Gegen-ftande und zur Prufung ber ange-

meldeten Forderungen auf Mittwoch ben 14. Mai 1902, Bormittags 9 Uhr. Allen Berfonen, welche eine gur Rontursmaffe gehörige Sache in Befit haben ober zur Konkursmaffe etwas dulbig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner zu verabfolgen ober zu leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Befite Forderungen,

Freiburg, ben 19. April 1902. Großh. Amtsgericht. ges. Leberle

Dies beröffentlicht ber Berichtsichreiber:

Fren. Rr. 18925. Karleruhe. M:920. In bem Ronfursberfahren über bas Bermögen bes Gaftwirths Seinrich Beder "dur Bilhelmshohe" bahier ift infolge eines bon bem Gemeinschuld. ner gemachten Borichlags zu einem Bwangsvergleiche Bergleichstermin anberaumt auf

Freitag ben 16. Dat 1902, Bormittags 11 Uhr, bor dem Großh. Amtsgerichte hier, III. Stod, Bimmer 21.

Der Bergleichsvorschlag und die Er-flarung bes Gläubigerausschuffes find auf ber Berichtsichreiberei bes Ron= fursgerichts (Rimmer 17) gur Ginficht der Betheiligten niedergelegt.

Rarlsruhe, ben 18. April 1902. Thum,

Gerichtsichreiber bes Gr. Amtsgerichts R'944. Rr. 10 126. Großh. Amts-gericht dahier hat Termin zur Prüfung beten Forderung beftimmt auf Dien &tag, den 6. Mai d. Js., Bormit-tags 9 Uhr. Mosbach, ben 19. April 1902. Gerichtsschreiberei Gr. Amts-Seber, Großh. Umtsge= gerichts.

R'945. Nr. 10 127. Grokb. Amts. gericht dabier hat Termin gur Prüfung der in dem Konkursverfahren über bas R;967. Rr. 10 604. Baben. Das Bermögen ber Firma Gebr. Bar onfursberfahren fiber bas Privatver- von Billigheim nachträglich angemelbeten Forberungen bestimmt Dienstag, ben 13. Mai Bormittags 9 Uhr. Mos ben 19. April 1902. Gerichtsichreiberet Grogh. Umtsgerichts. Seber, Gr. Umtsgerichtsfetretar.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

LANDESBIBLIOTHEK

Inbentar und Mobiliar . . . . . .

\*Buweifung aus bem Gewinn- und Ber-

ber Bant überwiesen werben.

luft.Conto ber Bant . . . . . .

316 752 80

50 000 -

\* Mit Genehmigung ber Generalversammlung follen ber Spezial-Referve & 50 000.— aus ben Ueberschifffen

Die Direktion.

Baden-Württemberg

In Bertretung : தம்நிரு.

Strafrechtepflege.

Ladung.
R-977.1. Nr. 7386. Lahr.
1. Der am 3. Mai 1869 in Ichen-heim geh, fedige Schneider Wit-helm Schnebel, zuleht in Ichen-heim mehnhoft comset in Ichen-

heim wohnhaft gewesen, 2. der am 26. August 1875 in Lahr geborene Schlosser Johann Bart-

wohnhaft, 3. ber am 19. Februar 1875 in

Etfenträger.

Bergeben ftrafbar nach § 140 Abf. 1 Dr. 1 Str. G. B.

s 472 der Strafprozesordnung von dem Civilvorsitzenden der Ersatsom-mission zu Freiburg, Breisach, Wald-kirch, Stausen über die der Anklage

gu Grunde lieg ven Thatsachen aus gestellten Ertfar verhelt werben.

"rthelt werden.

atichaft.

fünfundzwanzig Mart.

Freiwillige Gerichtsbarteit. Ri912. Karl fruße. Ramensänderung betreffend. Der Lehrer Frit Bieng in Basel

Haslach, den 18. April 1902.
Großh. Rotariat
als Bollstrechungsgericht.

316 752 80

50 000

lin Gebhardt, gulegt in Sabr

Berbftein geborene Schneiber Gber-

Ritter.